

Bericht: Ausflug Pantheon Muttenz

Sonntagmorgen, Restaurant Taverne in Langenbruck

Mit dem Eintreffen der angemeldeten Gäste und einigen Kurzentschlossenen, begann dieser Ausflug auf dem Oberen Hauenstein:

Kalt, nass, dafür ohne Schnee!

Von Langenbruck ging es nun Richtung Waldenburg, durch das wunderschöne Baselbiet über Oberdorf, Reigoldswil, Ziefen, Bubendorf, Seltisberg, Büren, Seewen, Grellingen, Duggingen, Aesch, Münchenstein, um schlussendlich im Konvoi in Muttenz einzutreffen.

Infolge des nass-kalten Wetters wurde auf Pausen zum Fotografieren verzichtet!

Beim Museum in Muttenz angekommen, wurden wir von Herrn Axt herzlich begrüsst.

Durch die Führung von Herrn Axt erfuhren wir die Geschichte des Gebäudes, sowie Einiges mehr über die ausgestellten

Fahrzeuge und Objekte:

Das Gebäude wurde 1965 von der Firma Züblin als Magazin erstellt und hat einen Durchmesser von 50 meter stützenfrei!!!!!!

Das Dach besteht aus einem vorgespannten 5cm dicken Betonguss! - was die Halle als bautechnische Meisterleistung erstrahlen lässt.

Das Spezielle an der Ausstellung des Pantheon ist der spiralförmige "Rundgang". Angefangen beim "Velo" bis hin zum Fiat 500.

Dazwischen sind sämtliche Epochen der Autogeschichte ausgestellt, unterstützt durch Monitore und Schreibtafeln.

Das ganz Besondere: Auf dem äusseren Ring der Spirale sind vermietete Parkplätze, deren Autos natürlich auch grosse Beachtung finden.

Zu unserer Besuchszeit war die Sonderausstellung von Jaguar aktuell. Diese befindet sich auf der obersten "Plattform".

Zuoberst war dann auch unsere Führung zuende.

So konnte Jeder in seinem Tempo nochmals durch die Ausstellung nach unten, um anschliessend sich im hauseigenen Restaurant mit einem Mittagessen verwöhnen zu lassen.

Manfred Schmid